

Medieninformation

Gewinnrückgang bei Clariden Leu

Zürich, 12. Februar 2009 – Clariden Leu erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008 einen Nettoertrag von CHF 1,4 Milliarden (-21%). Die Finanzkrise und schwache Finanzmärkte mit sinkenden Umsätzen wirkten sich auf die Jahresrechnung aus.

Die Schweizer Privatbank Clariden Leu erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008 unter sehr anspruchsvollen Marktbedingungen einen Nettoertrag von CHF 1,4 Milliarden – 21% weniger als im Vorjahr. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf tiefere Transaktionsvolumen, den durch die veränderten Marktverhältnisse bedingten Rückgang im Produktegeschäft sowie geringere bestandesabhängige Kommissionserträge.

Die Kosten entwickelten sich rückläufig. Aufgrund des strikten Ausgabenmanagements sank der Geschäftsaufwand ohne einmalige Effekte auf CHF 851 Millionen (-14%). Die Cost/Income Ratio von 56% ist mit Blick auf das anspruchsvolle Marktumfeld zufriedenstellend und widerspiegelt die nach wie vor hohe Profitabilität der Bank. Im gegenwärtigen Umfeld profitiert Clariden Leu davon, dass die Kostenbasis in den vergangenen zwei Jahren nicht durch eine aggressive Wachstumsstrategie belastet worden ist.

Der Reingewinn für 2008 belief sich auf CHF 212 Millionen. Der deutliche Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist einerseits auf marktbedingte Ertragseinbussen zurückzuführen. Andererseits beeinflussten ausserordentliche Rückstellungen und Verluste – insbesondere im Zusammenhang mit der Schliessung einer Kundenposition in Asien in der Höhe von CHF 190 Millionen – das Geschäftsergebnis. Die verwalteten Kundenvermögen verringerten sich im Zuge der schwachen Finanzmarktentwicklung auf CHF 94 Milliarden. Rückläufig entwickelte sich das Netto-Neugeld: Die Rücknahme wertschriften-gesicherter Kredite (Deleveraging) und Abflüsse im Asset Management in der Höhe von insgesamt CHF 3,2 Milliarden führten zu einem negativen Geldfluss von CHF 1,1 Milliarden. Der erfreuliche Neugeldzufluss im Private Banking vermochte die Entwicklung aus dem Deleveraging und dem Asset Management nicht zu kompensieren.

Positionierung im Markt weiter verstärken

Die Situation an den internationalen Finanzmärkten wird auch 2009 herausfordernd bleiben. Aus einer Position der Stärke agierend hat sich Clariden Leu für das laufende Geschäftsjahr der konsequenten Weiterentwicklung des Unternehmens verschrieben. Die Privatbank ist im Markt sehr gut positioniert und geniesst einen hervorragenden Ruf. Ferner ist das Unternehmen ausgezeichnet kapitalisiert und verfügt

über entsprechende Liquiditätsreserven. Auch im laufenden Geschäftsjahr wird Clariden Leu Opportunitäten prüfen, die sich dem Unternehmen bieten.

Clariden Leu Gruppe: Zahlen im Kurzüberblick (US-GAAP)

31. Dezember, in CHF Mio.	2008	2007
Nettoertrag	1 391	1 763
Geschäftsaufwand	1 131	993
Reingewinn	212	626
Cost/Income Ratio ¹⁾	56%	49%
Tier 1 Ratio	12%	11%
Assets under Management (in CHF Mia.)	94	129
Neugeldzufluss (in CHF Mia.)	-1.1	2.9

1) Cost/Income Ratio Berechnung:
Total Geschäftsaufwand abzüglich Kommissionsaufwand, abzüglich Verluste, Aufwand für Wertberichtigungen und Rückstellungen im Verhältnis zu
Total Nettoertrag abzüglich Kommissionsaufwand

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Tobias Billeter, Head Communications a.i. Clariden Leu
Telefon direkt +41 (0) 58 205 31 61; tobias.billeter@claridenleu.com

Adriano Pavone, Media Relations Clariden Leu
Telefon direkt +41 (0) 58 205 37 10; adriano.pavone@claridenleu.com

Die Clariden Leu AG ist eine exklusive Schweizer Privatbank mit umfassendem und qualitativ hoch stehendem Beratungs- und Produktangebot. Sie setzt auf massgeschneiderte Dienstleistungen und innovative Produkte, die im Markt Trends setzen und in ihrer Kategorie zur Spitze zählen. Mit 18 Standorten weltweit betreut Clariden Leu vermögende Kunden mit anspruchsvollen Wealth Management und Produktbedürfnissen, externe Vermögensverwalter und Wholesale-Kunden.
